

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 21.01.2013;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schaper, Christian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Planungsbüro

Feenders, Hermann

bis Top 6)

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil1)

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

- 3) Niederschrift vom 03.12.2012
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurst. 23/2, Flur 2 in Tramm am Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstr. 27 (K15)
- Aufstellungsbeschluss
- 7) Benennung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2013
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Feenders von der Planwerkstatt Nord aus Güster. Herr Hanisch stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, den Tagesordnungspunkt 7 auf Punkt 6 vorzuziehen. Daraus ergibt sich vorstehende Tagesordnung.

2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Hanisch berichtet, dass die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung vom 03.12.2012 beschlossen hat, das zur Erweiterung der Kläranlage benötigte Grundstück zu erwerben.

3) Niederschrift vom 03.12.2012

Frau Volkening berichtet, dass unter Top 8 die Summe für die Digitalisierung des Funks von 15.000 € auf 13.000 € korrigiert wurde. Weitere Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch berichtet, dass der lebendige Adventskalender in Tramm ein voller Erfolg war und spricht seinen Dank an die beteiligten Familien für die Ausrichtung aus. Ein besonderer Dank richtet sich an Frau Frauke Weißleder, die den Anstoß für den lebendigen Adventskalender gegeben hat.

Für die Erweiterung der Kläranlage hat die Kreisverwaltung ein Gutachten über den Ist-Zustand der zu erwerbenden Fläche gefordert. Dieses Gutachten wurde bereits von Herrn Greuner-Pönicke erstellt. Anfang des Jahres gab es noch einige Unstimmigkeiten um die Übergabe der Fläche, die dann mit dem Pächter Herrn Brinkmann vom Gut Schönau ausgeräumt werden konnten. Herr Grell berichtet von dem letzten Ortstermin. Die Firma TIA steht in den Startlöchern und wartet auf die Freigabe durch den Bürgermeister. Zunächst soll mit dem Bau der Baustraße begonnen werden. Die endgültige Lage der Klärteiche wird später festgelegt. Die Freigabe wird nach dem Notartermin am 24.01.2013 erfolgen.

Die Unterlagen für die Entschädigungszahlung durch 50hertz wurden fristgerecht eingereicht. Von Seiten der Kreisverwaltung gab es keine Bedenken bei der Entgegennahme der Entschädigung.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

- 6) Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurst. 23/2, Flur 2 in Tramm am Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstr. 27 (K15)
- Aufstellungsbeschluss

Beratung:

Herr Feenders berichtet, dass der Grundstückseigentümer des Flurstückes 23/2 der Flur 2 in Tramm eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses am Niendorfer Weg eingereicht hat.

Diese Voranfrage wurde von der Bauaufsicht des Kreises versagt, da der Bereich als Außenbereich einzustufen ist und ein Baurecht hier nicht besteht.

Daraufhin bittet der Grundstückseigentümer die Gemeinde, für den Bereich eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen, um hier ein Baurecht zu schaffen.

Herr Feenders erläutert, dass die Gemeinde eine entsprechende Satzung aufstellen kann, um einzelne Außenbereichsgrundstücke in die im Zusammenhang bebaute Ortslage einzubeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereiches entsprechend geprägt ist. Diese Voraussetzung ist erfüllt, da südlich unmittelbar angrenzend und auch auf der gegenüberliegenden Seite des Niendorfer Weges bereits eine Wohnbebauung vorhanden ist.

Wenn die Gemeindevertretung einen Aufstellungsbeschluss fasst, wird Herr Feenders einen Satzungsentwurf in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorstellen und über Einzelheiten der Ausgestaltung diskutieren.

Herr Hanisch bittet, den Beschluss zu erweitern und ihn zu ermächtigen einen städtebaulichen Vertrag mit dem Grundstückseigentümer abzuschließen, der die Gemeinde von jeglichen Planungskosten frei hält.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt für eine Teilfläche des Flurstückes 23/2 der Flur 2 in Tramm am Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstraße 27 (K 15) die Aufstellung einer Satzung Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB. Der Geltungsbereich kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.
2. Mit der Ausarbeitung der Satzung wird die Planwerkstatt Nord aus Güster, Herr Hermann Feenders, beauftragt.
3. Voraussetzung ist, dass mit dem Grundstückseigentümer des Flurstückes 23/2 der Flur 2 in Tramm ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Gesamtkosten der Planung für die Satzung geschlossen wird. Erst nach der Vertragsschließung wird die Planung fortgeführt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag umgehend abzuschließen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder der Gemeindeversammlung: 9

davon anwesend: 9;
0

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindeversammlung als Einwander von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

7) Benennung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2013

Beratung:

Von Seiten der Gemeindevertretung werden folgende Personen für den Wahlvorstand der Kommunalwahl 2013 benannt:

Herr Thorsten Styck
Herr Michael Hinsch
Frau Britta Niehus
Frau Frauke Weißleder
Herr Bastian Paepflow
Frau Beate Burmester
Herr Henning Reimers
Frau Annika Kommann
Herr Volker Beyer
Herr Marco Rohde
Herr Peter Krökel

8) Verschiedenes

Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich für den Beleuchtungskörper SmartLux für die Straßenbeleuchtung aus.

Frau Volkening berichtet, dass der Amtsausschuss beschlossen hat einen Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Amtsbezirk Büchen zu stellen. Die benötigten Haushaltsmittel sind im Amtshaushalt 2013 bereitgestellt. Da dem Fördergeber die Konstellation eines Amtes nicht bekannt ist, ist für den Antrag eine Zusammenschlusserklärung der 15 Amtsgemeinden erforderlich. Hierin wird von jeder Gemeinde versichert, dass die Eigenmittel für das Konzept im Amtshaushalt vorliegen und bislang kein Integriertes Klimaschutzkonzept in den Gemeinden aus Bundesmitteln gefördert wird. Herr Hanisch befürwortet dieses Konzept, da daraus auch Privatleute aus der Gemeinde Maßnahmen anmelden können und eine Chance auf Förderung erhalten. Ob und welche Maßnahmen die Gemeinde Tramm einbringt und anschließend kofinanziert entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der Konzepterstellung eigenständig. Von Seiten der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände.

Herr Hanisch schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Heinrich Hanisch
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung